



Pressemitteilung

Grundschule Zerf als Naturpark-Schule ausgezeichnet

Ein besonderer Tag in Zerf: Die Grundschule Zerf wurde als Naturpark-Schule ausgezeichnet. Zahlreiche Gäste aus Schule, Politik, Verwaltung und Gesellschaft feierten gemeinsam mit den Schüler:innen diesen besonderen Anlass. Mit der Auszeichnung ist die Schule Teil des bundesweiten Netzwerks der Naturpark-Schulen, das vom Verband Deutscher Naturparke (VDN) koordiniert wird. Die Grundschule Zerf ist die achte zertifizierte Naturpark-Schule im Naturpark Saar-Hunsrück.

Im Rahmen der Feier überreichte Landrat Udo Recktenwald, Vorstandsvorsitzender des Naturparks Saar-Hunsrück, die Urkunde und Plakette. Dabei betonte er die besondere Bedeutung der Auszeichnung für die Region und den Naturpark:

„Die Grundschule Zerf engagiert sich seit vielen Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Naturparkarbeit und verankert die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kontinuierlich im Schulalltag. Dabei wird besonderer Wert daraufgelegt, Kindern ein ganzheitliches Verständnis für ökologische Zusammenhänge zu vermitteln und ihre emotionale Verbundenheit mit der Natur nachhaltig zu stärken. Zur Auszeichnung als Naturpark-Schule gratuliere ich der Grundschule Zerf herzlich und würdige ihr vorbildliches Engagement im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung.“

Auch Schulleiter Herr Glowania unterstrich die Bedeutung der Auszeichnung: „Die Zertifizierung als Naturpark-Schule ist für uns ein besonderer Meilenstein und zugleich eine große Motivation für die Zukunft“, betont Schulleiter Herr Glowania. „Unser Ziel ist es, den Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern ihnen echte, prägende Erfahrungen in und mit der Natur zu ermöglichen. Die enge Zusammenarbeit mit dem Naturpark Saar-Hunsrück eröffnet dafür wertvolle Lernräume und Perspektiven. So wachsen unsere Schüler:innen mit einem Bewusstsein für ihre Umwelt auf und entwickeln die Fähigkeit, ihre Zukunft aktiv, verantwortungsvoll und mit Zuversicht zu gestalten.“

Auch Sabrina Reichelt, Mitarbeiterin des Naturparks Saar-Hunsrück betonte die besondere Qualität der Zusammenarbeit mit der Grundschule Zerf und den gelebten Bildungsansatz vor Ort: „Was uns an der Grundschule Zerf besonders beeindruckt, ist, wie selbstverständlich Natur hier Teil des Lernens geworden ist. Es geht nicht nur um Wissensvermittlung, sondern darum, dass Kinder selbst entdecken, ausprobieren und Zusammenhänge verstehen. Wenn Schülerinnen und Schüler Bach erforschen, den Biber und seinen Lebensraum kennenlernen oder auf der Streuobstwiese aktiv werden, wird genau das erlebbar, wofür Naturpark-Schulen stehen: Lernen wird lebendig, greifbar und bleibt nicht nur im Kopf, sondern auch im Herzen. Eine Naturpark-Schule ist deshalb weit mehr als ein Titel – sie steht für eine Haltung des neugierigen Entdeckens, des gemeinsamen Lernens und der Verantwortung für die eigene Umwelt.“

Durch vielfältige, praxisorientierte Lernformate – etwa bei der Erkundung des Lebensraums Wald und Gewässer, der Untersuchung ökologischer Zusammenhänge sowie beim Kennenlernen heimischer Tier- und Pflanzenarten wie Biber, Wildbienen oder Wildkräuter –



wird Lernen unmittelbar erfahrbar gemacht. Die Schüler:innen erleben Natur aktiv, entwickeln ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln und übernehmen schrittweise Verantwortung für ihre Umwelt.

Diese wertvollen Erfahrungen gehen weit über den klassischen Unterricht hinaus und leisten einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung im Sinne einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung. Ein besonderes Beispiel ist das Bildungsmodul „Der Biber – der Baumeister der Natur“, das von allen Klassen gemeinsam umgesetzt wurde.



Zertifizierungsfeier Grundschule Zerf: (v. l. Sabrina Reichelt, NPSH, Bürgermeister Jürgen Dixius und Erste Beigeordnete Simone Thiel, beide VG Saarburg-Kell, Landrat Udo Recktenwald, Landkreis St. Wendel u. Vorstandsvorsitzender des Naturparks Saar-Hunsrück (NPSH), Christian Rolf Glowania, Schulleiter Grundschule Zerf

*Foto: ©NPSH**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Blick auf die Zukunft

Mit der Auszeichnung als Naturpark-Schule ist auch ein klarer Auftrag für die kommenden Jahre verbunden: Die Kooperation zwischen Schule und Naturpark wird langfristig und verbindlich weitergeführt und kontinuierlich weiterentwickelt. Für einen Zeitraum von fünf Jahren verpflichtet sich die Grundschule Zerf, Naturpark-Themen fest im Schulalltag zu verankern. Dazu gehören regelmäßige Projekte und Unterrichtseinheiten zu Bildung für nachhaltige Entwicklung-Themen wie Natur, Umwelt und nachhaltige Entwicklung, Menschen, die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sowie die aktive Einbindung des regionalen Natur- und Kulturrums in den Unterricht.

Der Naturpark Saar-Hunsrück begleitet die Schule dabei fachlich und organisatorisch, bietet Fortbildungen für Lehrkräfte an und stellt Bildungsangebote und Materialien zur Verfügung und unterstützt bei der Umsetzung von Projekten. Nach Ablauf der fünf Jahre wird die Qualität der Zusammenarbeit im Rahmen einer Rezertifizierung überprüft, sodass die Weiterentwicklung der Bildungsarbeit dauerhaft gesichert wird.

Hintergrund

Der Naturpark Saar-Hunsrück engagiert sich seit 2014 im bundesweiten Netzwerk der Naturpark-Schulen und -Kitas. Ziel ist es, Bildung für nachhaltige Entwicklung langfristig und strukturell in Bildungseinrichtungen zu verankern und Kindern frühzeitig einen Zugang zu Natur, Kultur und regionalen Besonderheiten zu ermöglichen.

Naturpark-Schulen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft: Sie verbinden lokale Erfahrungen mit globalen Fragestellungen und zeigen, wie nachhaltiges Handeln im Alltag konkret umgesetzt werden kann. Gerade angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel und Artenverlust ist diese Form der Bildung von zentraler Bedeutung: denn sie vermittelt nicht nur Wissen, sondern stärkt Werte, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit zum Handeln.